

Sie sind kreativ, sie inspirieren uns, und sie setzen Maßstäbe: Dürfen wir vorstellen, unsere People of Interview. Menschen, die wir für ihren Teamgeist schätzen und deshalb gleich als Gruppe vorstellen, genauer gesagt vorstellen lassen. Zum Auftakt unserer neuen Serie stellte die Kölner Kreativdirektorin EVA GÖDEL die Mannschaft auf

Eine Auswahl von
EVA GÖDEL

Fotos

JOACHIM MUELLER RUCHHOLTZ

Styling

ANDREAS KRINGS

Redaktion

NILS BINNBERG

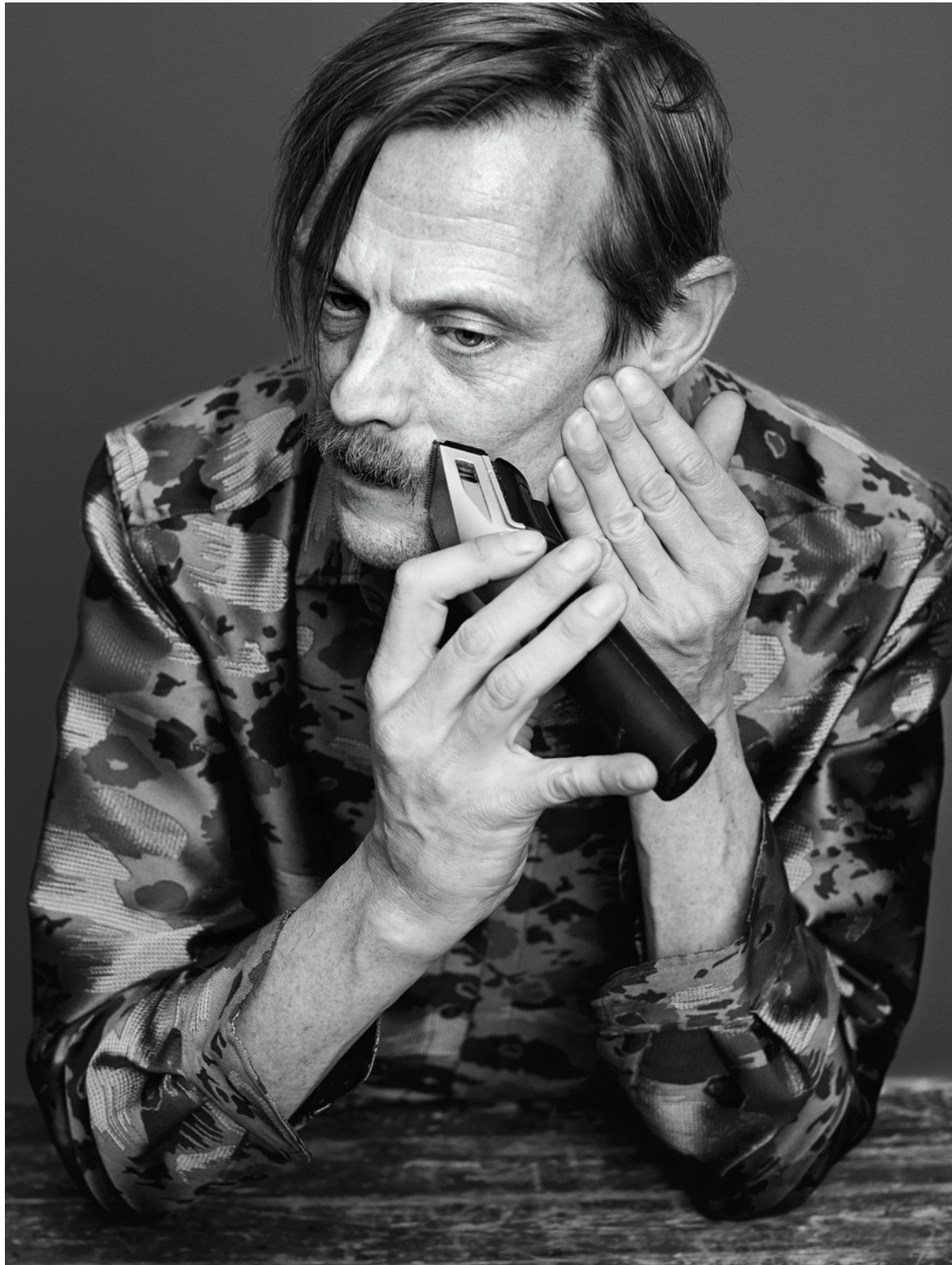


Hemd JILSANDER Mantel CÉLINE

Auf die Idee, eine Castingagentur aufzumachen, bin ich vor zehn Jahren gekommen. Ich habe Grafikdesign in Wuppertal studiert und während des Studiums mit zwei Partnern das Designstudio Chewing The Sun gegründet. Dieses Jahr feiern wir 15-jähriges Jubiläum. Die Abschlussarbeit für mein Studium war die Website, und die Agentur war nach einer Zeile eines Bowie-Songs benannt: Nine Daughters and a Stereo. 2010 folgte meine Agentur Tomorrow is Another Day. Es ist der letzte Satz, den Scarlett

O'Hara in *Vom Winde verweht* spricht. Die Idee war, Street-Casting in Köln und überall sonst zu machen, wo ich gerade unterwegs war. Meine ersten Kunden waren Raf Simons, Rick Owens und Stephan Schneider. Heute arbeite ich von Prada bis Louis Vuitton für alle wichtigen Modehäuser. Ich habe schon sehr früh angefangen, mein Auge zu schulen. Dabei haben mir auch die Menschen in dieser Strecke geholfen. Ohne sie wäre ich heute nicht die, die ich bin.

” Bernd hat einen Shop mit den allerschönsten Vintage-Tapeten aus aller Welt – *Eva Gödel*



Hemd J.W. ANDERSON

Bernd SASSMANNSHAUSEN

Bei Bernd kann ich mir genau vorstellen, wie er als kleiner Junge ausgesehen hat. Da hätte ich ihn auch schon super in die Agentur nehmen können. Und obwohl er jetzt schon 55 ist, ist er immer noch ein perfektes Model. Ich kannte ihn schon eine Weile vom Sehen, er war mir hier in Köln aufgefallen. Aber wirklich kennengelernt haben wir uns erst, als ich ihn das erste Mal für einen Job gebucht habe. Er ist bereits ein paar Mal für Prada

gelaufen und hatte erst kürzlich ein Editorial mit Steven Meisel in der italienischen *Vogue*. Eigentlich ist Bernd gelernter Grafikdesigner und hat einen Shop mit den allerschönsten Vintage-Tapeten aus aller Welt und allen Epochen. Er hat ein wirklich gutes Gespür für Qualität und findet die außergewöhnlichsten Dinge.



Look PRADA

Manu BURGLHART

Manu ist so etwas wie Familie für mich. Wir kennen uns schon seit ewigen Zeiten, haben schon viel miteinander erlebt und durchgemacht. Manchmal ist sie, typisch Österreicherin, ein wenig *complicated*. Aber in einer guten Art und Weise. Sie hat ihren ganz eigenen Kopf. Genau dafür bewundere ich sie. Sie hat etwas sehr Tirolerisches: Eine ganz klare Haltung zu Dingen, immer die härtesten Sprüche parat, eine Tiefe, und sie vergisst nie

etwas. Wenn ich schon längst verziehen oder etwas vergessen habe, kann sich Manu noch an jedes Detail erinnern. Vielleicht liegt es daran, dass sie Designerin und Illustratorin ist. Man sieht ihr an, dass sie eigen ist. Für mich verkörperte ihr Look immer eher eine Metropole als Köln. Sie sah schon immer sehr erwachsen aus, wie aus einem Schwarz-Weiß-Film. Selbst als sie jung war.

”Rosie ist einer der großzügigsten Menschen überhaupt
– *Eva Gödel*



Kleidung PRIVAT

Rosemarie TROCKEL

Niemand inspiriert mich mehr als Rosemarie. Ich finde es toll, dass sie sich bei ihrer Kunst nie auf eine bestimmte Richtung festgelegt hat. Viele wissen ja nicht, dass sie auch fotografiert. Für einige Fotoarbeiten hat sie schon oft Jungs von mir gebucht. Sie sucht nicht nach Schönheit im klassischen Sinn, sondern nach Typen. Eigentlich war Rosemarie meine erste Kundin. Noch bevor ich meine Website für die Agentur hochgeladen hatte, hat sie direkt

ein Model bei mir gecastet. Wirklich kennengelernt haben wir uns bei einer Ausstellungseröffnung vor 15 Jahren in Köln. Ihr Partner Curtis Anderson hat uns vorgestellt. Bei ihr fasziniert mich, dass sie es sich nie leicht macht, nie den einfachsten Weg nimmt. Dass sie bis zur letzten Minute alles hinterfragt. Rosie ist nicht nur die großartigste Künstlerin, sondern auch einer der großzügigsten und spannendsten Menschen überhaupt.

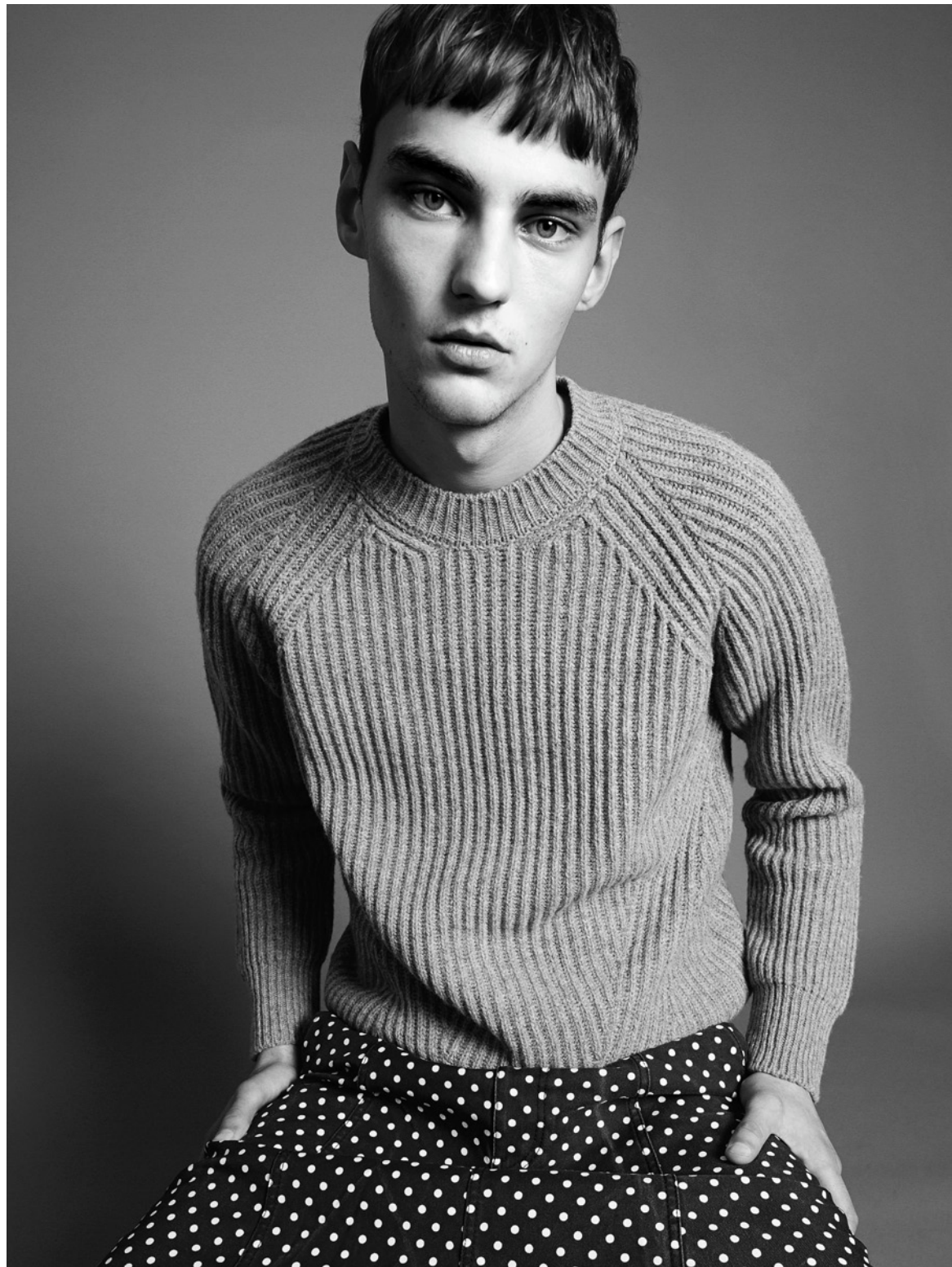


Sakko PRADA Hemd ACNE Hose CARHARTT Schuhe, T-Shirt, Ketten und Ring PRIVAT

Marcel ODENBACH

Eigentlich kenne ich Marcel länger als er mich. Als ich 15 war, arbeitete ich in dem Klamottenladen Made In. Marcel kam da manchmal einkaufen und war mit Reinhard Link, meinem damaligen Chef, befreundet. Ich hörte zu, wenn die beiden sich unterhielten. Er ist mir aufgefallen. Dieses tolle Lachen, die tollen Ohren, immer den perfekten Haarschnitt und ein super

Styling. Mein Chef sagte mir dann: „Das ist ein großartiger Künstler!“ Ich recherchierte über seine Arbeit, was er macht, fand ich einfach genial – Marcel war ja auch einer der ersten Videokünstler überhaupt. Und was man seinen Arbeiten nicht sofort ansieht: Marcel ist sehr sarkastisch. Er hat einfach einen tollen Humor.



Pullover CLOSED Hose COMME DES GARÇONS HOMME PLUS

Max ESKEN

Mich haben noch nie supertrainierte Models interessiert. Es sind schon immer eher echte Typen gewesen, so wie Max. Der hat was sehr Grafisches im Gesicht, das interessant ist. Der Look ist wirklich neu. Oft wissen die Jungs gar nicht, wie gut sie eigentlich aussehen. Diese Nonchalance gefällt mir. Ich war 14, als ich eine Larry-Clark-Ausstellung in Köln gesehen habe. Wie er Subkultur darstellt, hat mich sehr in meinem Geschmack

beeinflusst. Oder auch Filme wie *My Private Idaho* oder Johnny Depp in *21 Jump Street*. Die ersten Models, die ich bewusst wahrgenommen habe, waren aus Helmut-Lang- und „CK One“-Kampagnen in den Neunzigern. So habe ich meinen Blick geschärft. Bei Mädchen kann ich nie recht beurteilen, ob sie stark sind. Manchmal schleppen meine Jungs welche an. Das ist immer lustig. Die sind dann sexy und gebräunt.

” Wir gingen sofort aus und tranken den ganzen Abend Apfelsaft mit Grasovka – *Eva Gödel*

People of INTERVIEW



Hemd HERMÈS Kleid DIOR Kette PRIVAT

Lucy MCKENZIE

Das erste Mal begegnete ich Lucy in Form eines Selbstporträts. Das Gemälde hing bei ihrer Ausstellung *Global Joy* 2001 in der Galerie DANIEL BUCHHOLZ. Ich verliebte mich sofort in ihre Arbeiten. Wir gingen nach der Veranstaltung gemeinsam aus und tranken den ganzen Abend Apfelsaft mit Grasovka. Von da an sahen wir uns regelmäßig. An Lucy mag ich ihre Haltung, sie ist so offen und interessiert. 2007 studierte sie, obwohl längst

international erfolgreich, zwei Jahre lang Dekorationsmalerei in Brüssel. Seitdem beherrscht sie die Trompe-l'Œil-Malerei meisterhaft. Ich habe gerade ein Bild bei ihr in Auftrag gegeben. Eine Aufsicht auf meinen Tisch, auf dem scheinbar wahllos Dinge liegen, an die ich Erinnerungen knüpfe. Im Grunde ist es ein Porträt von mir über die Dinge, die mir wichtig sind. Das könnte niemand besser machen als Lucy.



Mantel ACNE Ring PRIVAT

Linn LÜHN

Linn und ich haben uns beim Ausgehen in Düsseldorf kennengelernt, im Ego-Club. Das war *die* Party vom Künstlerkollektiv Hobbypop, in einem alten Postgebäude am Worringer Platz mit ganz vielen Katakomben. Damals ging ich sogar noch zur Schule. Während Linn an der Akademie Kunst studierte, hat sie dort die Kasse gemacht, ihr heutiger Mann, Chris-

toph Schellberg, die Tür. Irgendwann hatte sie mal von Kopf bis Fuß Burberry an, das gesamte Team war von Burberry ausgestattet. Heute führt Linn eine Galerie für zeitgenössische Kunst, Christoph Schellberg ist Künstler. Linn ist auf jeden Fall jemand, den ich fragen würde, wenn ich ernsthaft einen Rat bräuchte. Ich vertraue ihrem Urteil sehr.

” Reinhard hat die absolute Coolness.
Von ihm habe ich alles gelernt
– Eva Gödel

People of INTERVIEW



Kleidung PRIVAT

Reinhard LINK

Vor diesem Shoot hat Reinhard erst mal mit mir geschimpft, warum ich ihn fotografieren will. „Aus Scheiße kann man nichts machen, Eva. Scheiße bleibt Scheiße.“ Das ist so ein typischer Reinhard-Spruch. Am meisten lache ich mit ihm. Er ist einer meiner ältesten Freunde. Als Teenager habe ich in seinem Shop Made In gejobbt. Techno und Clubwear waren neu, und er führte Labels wie *Hysterie Glamour*. Das gab es als Erstes bei ihm, und dafür habe ich mein ganzes Geld ausgegeben. Reinhard hat einen un-

fassbar guten Geschmack und einen sehr präzisen Blick. Er könnte auch Schriftsteller sein. Er hat jeden Winkel der Erde bereist und ist die Hälfte der Zeit unterwegs. Reinhard hat die absolute Coolness, von ihm habe ich alles gelernt. Ich habe damals Polaroids von seinen coolsten Kunden gemacht und ins Schaufenster gehängt. Dadurch kam ich auf die Idee, eine Castingagentur zu gründen. Ohne ihn würde ich heute nicht machen, was ich mache.